

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werkssenats vom 12.05.2011

Betreff: Sanierung der Start- und Landebahn am Verkehrslandeplatz Ellermühle

- Mündlicher Antrag von Herrn Stadtrat Graf, Fraktion Freie Wähler, Frau Stadträtin Hagl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Stadträtin März-Granda, ödp: Absetzung des Tagesordnungspunktes Nr. 2 wegen Unzulässigkeit (Fehlen neuer Erkenntnisse)
- Antrag Nr. 689 vom 21.02.2011 der Stadträte H. Prof. Dr. Küffner, H. Entholzner, H. Hölzlein, H. Summer, H. Teuscher sowie der Stadträtinnen Fr. Dr. Moratscheck und Fr. Sultanow, CSU-Fraktion; Sanierung Verkehrslandeplatz Ellermühle
- Antrag Nr. 736 vom 29.04.2011 von Herrn Stadtrat Schnur, CSU-Fraktion, Flugplatz Ellermühle; bisherige Bezuschussung durch den Freistaat Bayern
- Nachtrag: Dringlichkeitsantrag Nr. 743 vom 06.05.2011 vom Frau Stadträtin Kubatschka, SPD-Fraktion; Sanierung Landebahn Flugplatz Ellermühle; Schriftverkehr zwischen SPD-Fraktion/Regierung von Niederbayern/Stadt Landshut in die Beratungen der Gremien mit einbeziehen
- Nachtrag: Dringlichkeitsantrag Nr. 746 vom 09.05.2011 der FDP-Fraktion, Sanierung Verkehrslandeplatz Ellermühle; Verbreiterung der Start-/Landebahn

Referent: Kommissarischer Werkleiter Werner Maier

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

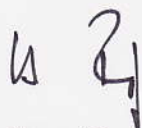
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit        gegen        Stimmen beschlossen/empfohlen:

1. Absetzung des Tagesordnungspunktes Sanierung Verkehrslandeplatz Ellermühle  
Abstimmung: 3 : 7 abgelehnt
2. Von der Sitzungsvorlage und den ergänzenden Ausführungen und Antworten zu den Stadtratsanträgen Nr. 689, 736, 743 und 746 wird Kenntnis genommen.  
Abstimmung: 10 : 0 zugestimmt
3. Aufgrund der Sachlage (Stellungnahme Luftamt Südbayern, Regierung von Niederbayern, Kostenschätzungen, aktueller Zustand der Flugbetriebsflächen) wird dem Plenum empfohlen, die Start- und Landebahn des Verkehrslandeplatzes nach Variante 3 (900 x 23 m) inkl. der zugehörigen Sicherheitsstreifen gemäß Kostenschätzung von 940.000 EUR netto (Förderung ca. 360.000 EUR) zu beschließen.  
Abstimmung: 6 : 4 zugestimmt

Landshut, den 12.05.2011

STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister